

infobulletin

4/10

Offizielle Informationen der Einwohnergemeinde Leubringen / Magglingen

Editorial

Die zuständige Kommission ist daran, in der Gemeinde ein *Leitbild für die Kultur* zu schaffen. Leitbilder sind knapp formulierte Grundlagen, um daraus konkrete Massnahmen umzusetzen. Nun fragt sich, was Kultur ist, wie man sie definiert und besonders, was die offizielle Gemeinde darunter versteht. Die für diese Belange geschaffene Kommission trägt die Bezeichnung «Kommission für Sport, Kultur und Freizeit». Und da beginnen die Schwierigkeiten. Nach der breit gefassten Definition ist Kultur das, was der Mensch schöpferisch hervorgebracht hat und immer wieder hervorbringt, gleichsam alles, was über seine Grundbedürfnisse hinaus geht. Zu seinem Wohle, müsste man noch anfügen. Denn vieles, was der Mensch erzeugt und tut, muss man als Unkultur bezeichnen. Nimmt man diese grosszügige Auslegung, gehören Sport und Freizeit auch zur Kultur. Für jene, die den Begriff enger fassen, sind vor allem die künstlerischen Werke und Tätigkeiten Kultur. Man darf gespannt sein, zu welcher Auslegung sich die Kommission entschliesst.

Ein zweites Vorhaben in den Willensbezeugungen der Gemeinde ist ein Konzept zur *Freiwilligenarbeit*. Sie hat heutzutage keine Hochkonjunktur. Viele Institutionen beklagen einen Mangel an Einsatzwilligen. Aber unsere Gesellschaft wird nicht darum herumkommen, der Freiwilligenarbeit zu neuer Blüte – zur «goldenen Stunde», wie der Konzeptentwurf betitelt ist – zu verhelfen. Sonst droht sie zu verarmen, sozial und finanziell. Wenn wir alles professionalisieren müssen, wird unser Wohlstand bald dahin sein. Also auf zur Freiwilligenarbeit als «sozialer Reichtum»!

Hans Altorfer ■

Strassenunterhalt in der Gemeinde

Strassensanierung Leubringen–Hohmatt

(ms) Die Aufgaben des Tiefbaus und der öffentlichen Arbeiten beinhalten unter anderem den korrekten Unterhalt der Gemeindestrassen. Nachdem der Gemeinderat den Zustand des Strassenabschnitts zwischen Leubringen und der Hohmatt überprüft hat, war er von der Notwendigkeit einer Sanierung überzeugt.



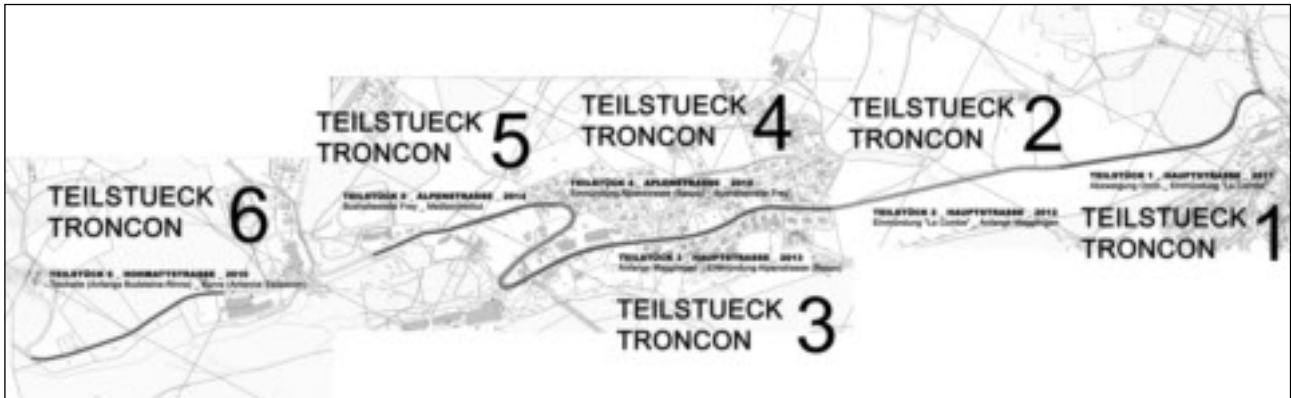
Eine Sanierung ist ab der Verzweigung Orvin nötig.

Einige Teile dieses Abschnitts haben sich im Laufe der Jahre stark verschlechtert und eine gründliche Erneuerung des Asphaltbelags erweist sich als nötig. Wenn diese Arbeiten um einige Jahre hinausgeschoben werden, erhöhen sich die Kosten erheblich, weil dann nicht nur der Strassenbelag, sondern auch die Fundamentschicht erneuert werden muss. Ingenieur Vuilleumier wurde im Jahr 2009 damit beauftragt, die Sanierung dieses Abschnitts von total 3160 m zu evaluieren.

Das Projekt besteht in der Sanierung des Strassenbelags zwischen der Verzweigung Orvin in Leubringen und der Kurve vor der Verzweigung Twannberg auf der Hohmattstrasse. Diese wird in sechs verschiedenen Abschnitten durchgeführt, um die Kosten auf fünf aufeinander folgende Jahre zu verteilen. Die Abschnitte

im schlechtesten Zustand sollten vor dem Winter 2010/2011 instand gestellt werden. Dies ist zum Beispiel der Fall für den oberen Teil der Hohmattstrasse.

Dieses Projekt sowie der Verpflichtungskredit von Fr. 2100000.– auf fünf Jahre (inkl. MwSt.) wurden vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. April beziehungsweise vom 4. Mai 2010 genehmigt. An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010 wurde das Projekt von einer grossen Mehrheit angenommen. Die Finanzierung ist über ein Spezialkonto betreffend die Erneuerung der Gemeindestrassen, das mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 mit Fr. 500000.– jährlich dotiert wird, gesichert. Bis zum Ablauf der Frist wurde kein Referendum gegen den Entscheid ergriffen, und so konnten die Planungs-



Übersichtsplan.

arbeiten im August 2010 beginnen. Anzumerken ist, dass die Zuteilung der Arbeiten öffentlich erfolgen muss, da die Gesamtsumme Fr. 200 000.– übersteigt.

Die Strassensanierung wird gemäss nachstehendem Plan realisiert. Die etappenweise Durchführung erlaubt auch eine Erteilung der Arbeiten an mehrere Unternehmen, je nach deren Kernkompetenz, was die Kostenkontrolle erleichtert.

Die Arbeiten jedes Teilstücks sind hier nach detailliert beschrieben.

Abschnitte 1 und 2: Verzweigung Orvin bis eingangs Magglingen

Länge: 550 m und 560 m

Ziel ist es, die Sicherheit der Fussgänger und Radfahrer zu erhöhen, das Kreuzen von Lastwagen, Bus und landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu verbessern und die Strasse sowie das Trottoir in einem vernünftigen tragbaren Kostenrahmen wieder in Stand zu stellen.

Die Ausführung dieses Abschnitts ist in zwei Etappen vorgesehen: 2011 und 2012.

Geplant sind:

- leichte Verbreiterung der Strasse, um das Kreuzen von Lastwagen, Bussen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu erleichtern,
- beibehalten der bestehenden Trottoirbreite von 2 m, damit sich die Radfahrer in Richtung Leubringen–Magglingen ganz legal das Trottoir mit den Fussgängern teilen können; eine entsprechende Signalisierung wird angebracht,
- Erhöhung der Sicherheit des Trottoirs durch Setzen neuer Bordsteine, die das Strassenniveau um 8 cm überragen, um zu verhindern, dass Lastwagen für schnelleres Kreuzen das Trottoir befahren, wie dies aktuell der Fall ist,



Verzweigung Orvin – Verzweigung La Combe.

- Einbau eines neuen Asphaltbelags mit Verstärkung durch Armierungseisen gegen Deformationen und das Weiterlaufen von Rissen,
- Einbau eines neuen Asphaltbelags auf dem Trottoir.

Abschnitt 3: Eingangs Magglingen bis zur Verzweigung BASPO–Alpenstrasse

Länge: 790 m



Eingangs Magglingen – Verzweigung BASPO–Alpenstrasse.

Die Durchfahrtstrasse in Magglingen ist in recht gutem Zustand. Einzig die Abnutzungsschicht wird im Jahr 2013 neu ausgeführt. Das Trottoir wird nicht angeführt.

Geplant sind:

- einige örtliche Reparaturen der Fundamentschicht (infolge Terrainsetzungen und Deformationen),
- allgemeines Fräsen der Strassendecke,
- Einbau einer neuen Bitumenschicht auf der ganzen Länge der Strasse,
- das Trottoir wird nicht saniert.

Abschnitt 4: Verzweigung BASPO–Alpenstrasse, Bushaltestelle Kappellenweg

Länge: 330 m

Die Ausführung dieses Abschnitts ist im Jahr 2013 geplant. Das Trottoir ist neu und wird nicht saniert.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- örtliche Reparaturen der Fundamentschicht,
- Fräsen der bestehenden Strassendecke auf 3 cm Tiefe,
- Einbau einer neuen Bitumendecke mit Verstärkung durch Armierung gegen Deformationen und Fahrspurenbildung.



Verzweigung BASPO–Alpenstrasse, Bushaltestelle Kapellenweg.

Abschnitt 5: Bushaltestelle Kappellenweg bis Hochschule Lärchenplatz

Länge: 450 m

Dieser Teil ist in besserem Zustand und eine Sanierung erst im Jahr 2014 vorgesehen.



Bushaltestelle Kapellenweg – Hochschule Lärchenplatz.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- örtliche Reparaturen der Fundamentschicht,
- unterer Teil – Fräsen und Einbau einer Bitumenschicht mit Verstärkung durch Armierung,
- oberer Teil – Fräsen der Bitumenschicht ohne Verstärkung,
- das relativ tiefe Trottoir ab dem Schweizerhaus wird weder erhöht noch neu geteert (Parkplätze).

Abschnitt 6: Sport-Toto-Halle bis Verzweigung Twannberg auf der Hohmattstrasse

Länge: 480 m

Die Ausführung dieses Abschnitts ist dringend und noch im Herbst 2010 vorgesehen.

Talseitig ist die Stüttschicht ungenügend und weist nach jedem Winter grössere Absenkungen und eine starke Rissbildung auf.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Erneuerung der Stüttschicht auf eine Länge von etwa 200 m,
- Einbau einer neuen Bitumenschicht auf der ganzen Länge der Strasse.

Im Finanzplan sind die grossen Linien des Projekts festgehalten. Dieser kann abgeändert werden, um ihn optimal an die Bedingungen, die in den nächsten fünf Jahren variieren können, anzupassen.

Die Zuteilung des ersten Arbeitsabschnitts ist im Oktober 2010 erfolgt, und die Sanierung der Hohmattstrasse kann



Sport-Toto-Halle – Verzweigung Twannberg.

im Herbst 2010 erfolgen, sofern die Wetterbedingungen es erlauben.

Marcel Liengme, Gemeinderat Tiefbau, öffentliche Arbeiten ■

Jahr	Abschnitt	Geschätzte Kosten (aufgerundet auf Fr. 1000.–, inkl. MwSt.)
2010	6 – Sport-Toto-Halle – Hohmatt	162 000.–
2011	1 – Verzweigung Orvin – Verzweigung «La Combe»	524 000.–
2012	2 – Verzweigung «La Combe» – eingangs Magglingen	503 000.–
2013	3 – eingangs Magglingen – Verzweigung BASPO 4 – BASPO – Kapellenweg	322 000.– 250 000.–
2014	5 – Kapellenweg – Hochschule Lärchenplatz	262 000.–



La Lisière

Alters- und Pflegeheim
Home médicalisé pour personnes âgées

Adventsmarkt

Dienstag, 30. November bis Freitag, 3. Dezember 2010
14 Uhr bis 17 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen im Altersheim «La Lisière» hereinzuschauen.

Die Heimbewohnerinnen haben für Sie Weihnächtliches vorbereitet: Handarbeiten, Karten, Kerzen, Backwaren, Süsses...

Die Heimbewohner freuen sich auf Ihren Besuch



**FEHR
IMMOBILIEN**

ch. des Britannières 30, 2533 Evillard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

**Möchten Sie Ihr
Eigenheim verkaufen?**



Gemeinderat

Die Entscheide

An seinen Sitzungen vom 17. August bis 26. Oktober 2010 hat der Gemeinderat die nachfolgenden Entscheide getroffen.

Gemeinderat vom 17. August

Erarbeitung eines generellen Entwässerungsplans (GEP).

Der Gemeinderat spricht dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 230000.–, vorbehaltlich des Referendums gegen seine Entscheide. Die Arbeiten wurden der Firma Liaudet & Pial AG von Worben im Bereich Reinigung der Kanalisationen und Videoaufnahmen sowie dem Büro Emch + Berger AG von Bern für die Erarbeitung des GEP übertragen. Es ist kein Referendum eingegangen.

Gemeinderat vom 31. August

Umgestaltung des Dorfzentrums Leubringen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Arbeiten bei der Planungsgruppe wie auch bei der Arbeitsgruppe und genehmigt einen Verpflichtungskredit über Fr. 3,6 Mio., welcher der Gemeindeversammlung im Juni 2011 unterbreitet wird.

Abänderung des Zonenplans und des Baureglements für den Wendeplatz des Ortsbusses und die Parkplätze am End der Welt in Magglingen.

Der Gemeinderat stimmt dieser Änderung zu und wird sie der Gemeindeversammlung am 6. Dezember 2010 zur Genehmigung unterbreiten sowie danach dem Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Gratisabtretung der Aktien im Wert von Fr. 44200.– an die Stadt Biel (im Besitz der Gemeinde bei der «Théâtre Palace SA»).

Eine Vereinbarung in diesem Sinne wurde zwischen den beiden Gemeinden unterzeichnet, in der Biel sich als Gegenleistung dazu verpflichtet, die notwendigen Umbauarbeiten des Theatersaals zu veranlassen und dessen Weiterbetrieb während mindestens zehn Jahren zu gewährleisten oder andernfalls den Aktienwert an die Aktionärsgemeinden zurückzuerstatten.

Ersatz der Injektionsdüsen der Sandfilter Biral im Wasserwerk Frinwillier.

Der Gemeinderat spricht dafür einen Kredit von Fr. 25000.– und erteilt die Arbeiten der Firma Fehlmann von Münchenbuchsee.

Gemeinderat vom 14. September

Erweiterung der bestehenden Strasse im Zusammenhang mit Massnahmen betreffend Bauverkehr am chemin de la Maison Blanche.

Er genehmigt einen Zusatzkredit von Fr. 70000.– für die zusätzlichen Arbeiten, welche die Sicherheit der Fussgänger und der Heimbewohner «La Lisière» wie auch die Zufahrt für die Anrainer verbessern. Die Arbeiten werden dem Unternehmen Ramseier + Stucki übertragen, das sich ebenfalls an den Kosten beteiligt.

Gemeinderat vom 28. September

Abänderung der Wassergebühren.

Da das Konto «Vorschüsse an die Spezialfinanzierung Abwasser» eine Gebührensenkung erlaubt, aber im Gegenzug das Konto «Vorschüsse an die Spezialfinanzierung Trinkwasser» zum Rechnungsausgleich in gleichem Masse aufgestockt werden muss, hat der Gemeinderat die Gebührentarife und die diesbezüglichen

Neujahrsapéro:

2. Januar 2011, ab 11 Uhr

im Gemeindehaus



**FEHR
IMMOBILIEN**

ch. des Britannières 30, 2533 Evillard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Wir wissen wie!



che Verordnung anzupassen. Dieser Entscheid wird im Amtsblatt veröffentlicht. Für den Verbraucher bleibt der Preis pro Kubikmeter praktisch gleich.

Wasseranschluss des Gemeindehauses.

Da die Leitung aufgrund der zahlreichen Lecks der letzten Jahre ersetzt werden muss, wird ein Kredit über Fr. 18500.– genehmigt und die Firma Köhli AG von Kallnach mit den Arbeiten betraut.

Heizungen der Liegenschaften Bourdons 3 (KITA) und Bourdons 1.

Der Gemeinderat stimmt einem Kredit von je Fr. 20000.– für den sofortigen Ersatz der Heizungen zu. Die Arbeiten werden der Firma Vuilleumier von Courtelary erteilt.

Gemeinderat vom 26. Oktober

Verkauf der Liegenschaft der ehemaligen Post in Magglingen an das BASPO für den Preis von Fr. 1300000.–.

Der Gemeinderat genehmigt diesen Verkauf. Dieser Entscheid wird der Gemeindeversammlung am 6. Dezember 2010 unterbreitet.

Strassensanierung zwischen Leubringen und der Hohmatt in Magglingen.

Da die Gemeindeversammlung im letzten Juni einen Kredit über Fr. 2100000.– genehmigt hat, entscheidet der Gemeinderat, mit der ersten Etappe der Arbeiten zu beginnen und stellt dafür einen Betrag von Fr. 264696.75 für die Ausführung der ersten beiden Abschnitte frei – nämlich von der Sport-Toto-Halle bis zur Verzwei-

gung Twannberg sowie von der Verzweigung BASPO bis zur Bushaltestelle auf der Alpenstrasse. Die Arbeiten werden dem Unternehmen Hirt AG von Biel übertragen.

Anna und Werner Deubzer von Leubringen sowie Roxana, Nicusor und Anastasia Pascu-Manea von Magglingen.

Der Gemeinderat erteilt ihnen die Zusage des Gemeindebürgerrechts.

*Christophe Chavanne,
Gemeindeschreiber ■*

Anlässe der Gemeinde

28. November 2010
Abstimmung

6. Dezember 2010
Gemeindeversammlung
(Voranschlag, Wahlen)

2. Januar 2011
Neujahrsapéro

Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

- Die neue **Website** – sie soll ab Anfang 2011 in Betrieb sein
- Neues **Gemeindereglement** – kommt in der Juni-Gemeindeversammlung 2011 zur Abstimmung
- Die Erneuerung der **Strasse** Leubringen–Magglingen–Hohmatt – siehe Leitartikel
- Umbau des **Werkhofes** – in der Realisierungsphase
- **Tempo 30** – noch in Bearbeitung
- **Dorfzentrum** – ein mehrjähriges Projekt
- Wendeplatz für **Ortsbus** – in Bearbeitung
- **Ortsplanrevision** (Leitbild, Zonenplan, Baureglement) – in Bearbeitung

Dorfleben



Dienstjubiläen

Diesen Herbst feiern unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **Fabienne Schumacher – Vito Drazovic – Fatma Cavuldak** ihr 20-jähriges sowie **Monique Ummel – Käthi Thomke** ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum.

Zu diesem Anlass gratulieren wir ganz herzlich und danken für den Einsatz und die geleisteten Dienste.

Die Heimleitung ■

20 Jahre «La Lisière» 1990 bis 2010

Jubiläumsfest vom 24. September 2010



Der Chor der Heimbewohner sang ein Dankeslied an das Personal.



Karl Ringli hielt im Namen der Heimbewohner eine Ansprache. Hier zusammen mit der Heimleiterin Ruth Caspard.



Prost auf 20 Jahre «La Lisière»!



Polonaise des Personals, das die Anwesenden mit zahlreichen Produktionen erfreute.

Genossenschaft bonacasa® Beau-Site, Leubringen

75% der Wohnungen vermietet und verkauft

In jeder Gemeinde braucht es ungefähr gleich viele Alterswohnungen wie Plätze im Altersheim. Deshalb hat die Gemeinde den Bau der Résidence Beau-Site in Auftrag gegeben und zusammen mit dem Verein «La Lisière» das Genossenschaftskapital für die Genossenschaft bonacasa® Beau-Site zur Verfügung gestellt.



Hochwertiger Wohnkomfort.

Die Auflage der Gemeinde war, dass eine gemischte Wohnüberbauung mit einem bleibenden Anteil an altersgerecht zu nutzenden Komfortwohnungen von 50% realisiert wird (Alter über 49 Jahre). Wenn diese Quote beibehalten wird, können Wohnungen auch an Personen und Familien unter 49 Jahren vermietet und verkauft werden.

Situation heute

Die beiden Häuser füllen sich; bereits sind 14 Wohnungen verkauft und vermietet. Nur noch sechs Wohnungen sind frei. Im Parterre hat die Spitex ihre Büros bezogen und der Gemeinschaftsraum nebenan wurde bereits von den Bewohnern auch für private Anlässe kostenlos genutzt.

bonacasa®-Dienstleistungen und Sicherheit

Während 365 Tagen hat jeder Bewohner rund um die Uhr Zugriff auf die Informations- und Dienstleistungsplattform und kann Dienstleistungen (Handreichungen, Kommissionen, Handwerker, Essen usw.) aller Art anfordern, welche nur bei Bestellung zu bezahlen sind.

Zudem verfügen alle Wohnungen über ein 24-h-Sicherheitsssystem.

Verschiedene Wohnformen

«La Lisière» und bonacasa® helfen Ihnen, mit **betreutem Wohnen** ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu bewahren, zum Beispiel Mittagessen in «La Lisière», Sichtreinigung der Wohnung, Waschen der Kleider usw. Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Gemeinschaftsaktivitäten und Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim «La Lisière».

Das Zusammenwohnen von gleichgesinnten Senioren in einer **Alterswohngemeinschaft (WG)** ist ebenfalls denkbar.

Damit auch bei bescheidenen finanziellen Verhältnissen ein Aufenthalt in den Wohnungen möglich ist, kann eine finanzielle Unterstützung für Seniorinnen und Senioren durch den Verein «La Lisière» und den Fonds Nelly Peter gewährt werden.

Kontaktaufnahme

Unter www.beausite-evilard.ch können Sie einen virtuellen Rundgang durch eine

Wohnung machen. Die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft bonacasa® Beau-Site stehen Ihnen für Fragen und Besichtigung einer Wohnung gerne zur Verfügung:

- Ruth Caspard, Leiterin «La Lisière»,
Telefon 032 322 58 51
- Edith Suter, Vorstandsmitglied,
Telefon 032 323 37 35
- Adrien Dubuis*, Vizepräsident,
Telefon 032 322 80 02
- Urs Hiller, Vorstandsmitglied,
Telefon 032 323 84 44

*Ab 1. Januar 2011: Thomas Minger, Vorstandsmitglied, Telefon 032 322 20 27.

Mit dem Bau dieser Wohnungen konnte in Leubringen/Magglingen ein Schritt zur Verbesserung des Angebotes an Seniorenwohnungen realisiert werden, wobei die Wohnungen auch für Junge und Familien ideal sind. Der hochwertige, bewährte bonacasa®-Wohnkomfort ist eine Investition in die Zukunft.

Urs Hiller ■

Die Résidence Beau-Site bietet

- modernes und ökologisches Wohnen für Jung und Alt, Familien und Singles,
- Minergiestandard mit Pelletsheizung und Sonnenenergie-Warmwasser,
- dank hohem Ausbaustandard sicher und sorgenfrei wohnen; auch im Alter absolut unabhängig und selbstständig bleiben,
- bonacasa®-Sicherheit und Dienstleistungen à la carte, das heisst nur Bestelltes bezahlen,
- Eigentumswohnung als Kapitalanlage.

Freie Besichtigung einer Wohnung am Freitag 26. November und 3. Dezember 2010, von 17 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 032 323 84 44 oder 079 912 21 11.

TÉLÉTHON 2010 – Leubringen/Maggingen

Die erste Durchführung des Téléthon im Jahr 2009 wurde Dank der Grosszügigkeit aller (Artisten, Freiwillige, Publikum) zu einer Erfolgsgeschichte: Es konnte ein Gewinn von Fr. 16 887.– erzielt werden! Fr. 16 000.– wurden auf das Konto der «Stiftung Téléthon Aktion Schweiz» überwiesen, der Rest auf das Konto «Téléthon Leubringen/Maggingen».

Das Organisationskomitee und die Gemeinde haben beschlossen, zugunsten von Menschen mit Erbkrankheiten aktiv zu werden und eine zweite Auflage durchzuführen.

Wann: Samstag, 4. Dezember 2010
Zeitplan: Ab 10 bis ca. 20 Uhr
Wo: Im und um das Gemeindehaus Leubringen

Programm:

10.15 Uhr Türöffnung
 10.45 Uhr **Clique** «La Goldwine» aus Orvin
 11.30 Uhr **Jazz Band** Bernard Lécureux «Jazzthon»
 12.30 Uhr **Orchester** «Trio Willi»
 13.15 Uhr **Jazz Band** Bernard Lécureux «Jazzthon»
 14 Uhr **Clique** «Gais-Follos» aus Biel
 14.30 Uhr **Flamenco** Tanzschule Biel – Maria Togul
 15 Uhr **Clique** «La Goldwine» aus Orvin
 15.30 Uhr **Hip-Hop-Truppe** von Sylvie Lebet
 16 Uhr **Centre de danse classique** aus Biel – Céline Chavanne

16.15 Uhr **Country and Freestyle Dance**
 16.45 Uhr **Clique** «Gais-Follos» aus Biel
 17.15 Uhr **Dudelsack** – Piper Oliver McAubry
 17.45 Uhr **Tambiclique** «Six Pack» aus Biel
 18.15 Uhr **Rock-Gruppe** 70'–90' Spaghetti-Connection aus Leubringen
 19 Uhr **Orchester** «Trio Willi»

Das Programm ist provisorisch. In der Woche vor dem Téléthon wird ein Flyer mit Zusatzinformationen verteilt.

Durchgehende Aktivitäten:

- Feuerwehr Leubringen/Maggingen
- Spiele Ortsverein Maggingen
- DJ Renard sorgt für musikalische Unterhaltung und viele Überraschungen...

Kalte und warme Verpflegung

- Risotto: Tennis Club Leubringen
- Raclette: La fine équipe valaisanne
- Bratwurst, Pommes frites: Metzgerei Viandes et plus
- Pâtisseries: Groupe des Romandes und Frauenverein

Kalte und warme Getränke

- Buvette: FC Leubringen (Mineral, Wein, Bier, Kaffee)
- Glühwein: Restaurant Beaulieu

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 4. Dezember 2010 ab 10 Uhr im Gemeindehaus. Ihre gute Laune und das tolle Programm sind Garant für einen unvergesslichen Tag! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Das OK ■

Das OK Téléthon 2010 Leubringen/Maggingen

Guy Bärtschi	079 407 78 61
Sandrine Chassot	079 279 27 29
Pino Chianese	078 843 06 58
Anne Müller	079 371 98 63

guy.baertschi@mpsag.com
chassot.roulet@sunrise.ch
pino_chianese@hotmail.com
anne.scholl@bluewin.ch



Seit einiger Zeit gibt es in Maggingen einen neuen Postomat. Standort: Gegenüber der Bergstation der Seilbahn.

Gruppen und Vereine

Seniorentennis Magglingen

Tennis für Senioren in Magglingen

Lust, bei diesem Sport – auch als Anfänger – mitzumachen?

Interessentinnen und Interessenten zwischen 50 und 90 Jahren sind im Seniorentennis stets willkommen.

Kontaktadressen:

- Horst Scholtes
Am Wald 23, 2532 Magglingen
Tel. 032 323 75 02
- Pierre Meylan
Hauptstrasse 203, 2532 Magglingen
Tel. 032 323 08 22

Das Seniorentennis in Magglingen besteht seit Jahren. Angefangen hat Marcel Meier, dann wurde es von Margrit Kolb geleitet. Nun tritt sie als Coach zurück, und ab November 2010 übernimmt Horst Scholtes die Leitung und Betreuung des Seniorentennis in Magglingen.

Wir spielen am **Montagsmorgen, von 9 bis 11 Uhr** auf den herrlichen Tennisplätzen des BASPO. Bei schlechtem Wetter und im Winter findet das Training in der Halle Ende der Welt statt.

Tennis bringt vieles:

- körperliche Bewegung (Kondition)
- Konzentration und Beobachtungsvermögen (koordinative Fähigkeiten)



- Spass haben und immer Neues dazulernen
- neue Freundschaften schliessen und pflegen

Kommen Sie bei uns vorbei, um mehr zu erfahren. Tennis wird Ihnen, nebst den sportlichen Aktivitäten, auch neue Freundschaften bringen.

Melden Sie sich ohne zu zögern bei Horst Scholtes oder Pierre Meylan für eine Probe an. Ein eigener Schläger ist für den Anfang nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pierre Meylan, Jahrgang 1938 ■

Gemeindeversammlung

mit Wahlen:

6. Dezember 2010

Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00
Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.evilard.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
Fax 032 323 15 71
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch

Übersetzungen

- Margret Scherrer (ms),
Gemeindeverwaltung
- Hans Altorfer (al), Redaktor

Gestaltung/Druck

Druckerei W. Gassmann AG
Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:
1-spaltig = Fr. 1.–/2-spaltig = Fr. 1.50/
3-spaltig = Fr. 2.–

Redaktionsschluss Nummer 1/2011:

20. Januar

Redaktionsdaten 2011

Nr. 1/11: 20. Januar,
Auslieferung Ende Februar

Nr. 2/11: 20. April,
Auslieferung Ende Mai

Nr. 3/11: 20. Juli,
Auslieferung Ende August

Nr. 4/11: 20. Oktober,
Auslieferung Ende November

www.evilard.ch

Unterstützungsgruppe Toézouri

Zwei Junge danken

(al) An der Abendveranstaltung vom 28. August im Gemeindehaus haben *Mathieu* und *Daniel*, zwei junge Dorfbewohner aus Toézouri, denen eine Reise zu uns ermöglicht worden war, eine Dankesbotschaft der Bevölkerung an uns überbracht. Hier einige Auszüge.



Daniel und Mathieu zu Besuch auf der Gemeindeverwaltung.

Liebe Freunde: Vor unserem Flug in die Schweiz waren die Alten, die Dorfweisen, die Männer und Frauen, die Jugendlichen und die Kinder von Toézouri nicht in der Lage, richtige Worte des Dankes zu finden. Aber mit einer Stimme sagen sie: Möge Ihnen Gott dies hundertfach vergelten, was Sie uns Gutes angetan haben. Denkt immer daran: Wenn bei Ihnen ein Hahn kräht oder eine Kuh muht, dann ist es jedes Mal Toézouri, das Ihnen dankt. Noch einmal danke. Wir können kaum aufhören, Ihnen für Ihren Einsatz zugunsten der Entwicklung in Toézouri zu danken.

Liebe Freunde: Erlauben Sie uns, die Auswirkungen zu bezeugen, die sich aus den verschiedenen Unterstützungen zur Entwicklung unseres Dorfes ergeben haben. Dank Ihnen kann man heute Toézouri, das lange zu den ärmsten der Region gehörte, zu den besten Gemeinden zählen. Seit 1993 haben wir auf verschiedenste Art von Ihrer Hilfe für die Schule profitieren können. Wir sind überzeugt, dass die Entwicklung der ganzen Bevölkerung nur über die Bildung geschehen kann, etwas, das ja auch Sie in erster Linie fördern wollen.

Liebe Freunde: Wir benutzen die Gelegenheit um Ihnen zu sagen, dass vor dem Beginn Ihrer Unterstützung die Zahl der Schulkinder kleiner war als jene, die nicht zur Schule gingen. Heute erhalten alle Kinder, von der Primarschule bis zur Universität, eine Unterstützung für ihre Ausbildung. Alle profitieren, je nach Alter, von dem, was für ihre Ausbildung wichtig ist: Schulmaterial, Kleidung, Kantine, ein Fortbewegungsmittel und auch die Solarlampen, die ihnen ermöglichen, am Abend die Aufgaben zu machen. All diese Umstände haben dazu beigetragen, dass die Schüler von Toé-

zouri seit 1993 in den verschiedenen Schulen zu den Besten gehören.

Liebe Freunde: Der sehnlichste Wunsch der Einwohner von Toézouri ist der Bau einer Staumauer mit entsprechenden Einrichtungen. Dank Ihnen haben die Leute über die Ernte hinaus nach der Regenzeit etwas zu tun, nämlich Gemüse anzupflanzen, was Auswirkungen auf die Ausbildung und das Wohlergehen ihrer Kinder hat. Wie sagt doch ein Sprichwort: «Es ist gut, seinem Freund Fische zu geben, aber besser ist, ihn fischen zu lehren.»

Die Einwohner von Toézouri

Daniel und Mathieu haben zwölf Tage in Leubringen verbracht. Ihr Aufenthalt war sehr bereichernd – für sie und für jene, die ihnen begegnet sind. Sie finden ihren Bericht unter www.toezouri.ch.



■ *In der Bäckerei Lanz.*

Nächstens werden wir im Dorf berichten, wie wir hier empfangen wurden. Wir danken Ihnen, dass Sie uns eingeladen haben. Wir haben viel gelernt. Was uns besonders beeindruckt hat, ist Ihre Nächstenliebe, besonders für Arme, wie wir es sind. Wir haben gesehen, dass Sie trotz Ihres Reichtums nicht aufhören, sich zu bemühen. Das ist ein Fingerzeig für unsere Arbeit. Wir denken, dass unsere Reise für das ganze Dorf Toézouri Früchte tragen wird. Vielen Dank allen!

Ich schliesse mit dem Akrostichon:

E nsemble et	T oujours unis,
V ous nous avez sans cesse	O ffert un beau sourire avec des
I ntentions de nous	E carter pour de bon de
L a misère malgré nos	Z ones si
A rides sans	O ublier vos multiples efforts pour le
R enforcement de notre	U nité bilatérale
D ésormais	R econnue par tous, nous vous disons
	I nfiniment merci.

Mathieu

Groupe des Romandes Leubringen/Maggingen

Herzlichen Dank

Unser Flohmarkt ist wieder einmal vorbei. Er hinterlässt bei uns, dank euch allen, viele schöne Erinnerungen.

Unser Dank geht

- an den Gemeinderat, der uns die Lokalitäten und zum Zügeln des Materials ein Fahrzeug und Personal zur Verfügung stellte,
- an unsere treuen Mitglieder, welche uns das ganze Jahr hindurch zum Sortieren, Preise anschreiben, Ordnen und Einpacken ihre Zeit schenken,

- an unsere älteren Mitglieder, die uns ihre grosse Erfahrung und ihr Wissen vermitteln; dies ist für uns sehr kostbar,
- an alle freiwilligen Helfer/innen, die uns während dieses Anlasses Hilfe leisten,
- an den Frauenverein, der unser Personal und unsere Besucher kulinarisch verwöhnt,
- an die Einwohner von Leubringen und Maggingen, welche uns ihre nicht mehr benötigten Gegenstände schenken.

Euch alle laden wir schon jetzt zu unserem nächsten Flohmarkt ein. Er wird auch



im Jahr 2011 wie gewohnt am letzten Oktobersamstag, das heisst am 29. Oktober, stattfinden.

Für die Groupe des Romandes:
Susi Gerber ■

Agenda der Vereine

November

28. SUPEM: **Adventskonzert, Capella Bernensis;**
Gemeindehaus, 17 Uhr

Dezember

1. Groupe des Romandes/Frauenverein: **Chluserabend;**
Gemeindehaus, 19 Uhr
Ortsverein Magglingen: Frauentreff; Restaurant End der Welt, 9 Uhr
4. **TÉLÉTHON 2010;** Gemeindehaus, ab 10 Uhr
6. Ortsverein Magglingen: **Dr Samichlous chunnt zu de Ching**
15. Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff;** Restaurant End der Welt, 9 Uhr
18. konzerte evilard: **Klavierrezital;** Gemeindehaus, 20 Uhr
19. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Weihnachts-singen;** Kapelle, 17 Uhr

Januar

5. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Frauentreff;**
Restaurant End der Welt, 9 Uhr
Frauenverein: **Neujahrskaffee;** Gemeindehaus, 9.15 Uhr
19. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Seniorentreff;**
Restaurant End der Welt, 9 Uhr
Ortsverein Magglingen: **Vollmondwanderung**
(zu Fuss oder auf Langlaufski) mit Fondue-Essen
30. La Lisière: **Konzert des Chors leubringen-Magglingen;**
La Lisière, 15 Uhr

Februar

2. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Frauentreff;**
Restaurant End der Welt, 9 Uhr

5. konzerte evilard: **Liederabend;** Gemeindehaus, 20 Uhr
16. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Seniorentreff;**
Restaurant End der Welt, 9 Uhr
23. Frauenverein: **Mitgliederversammlung;**
Gemeindehaus, 18 Uhr

März

9. Frauenverein: **Kaffee für alle;** Gemeindehaus, 15 Uhr
18. Ortsverein Magglingen: **Generalversammlung;**
Restaurant End der Welt, 19 Uhr
19. konzerte evilard: **Jubiläumskonzert;** Gemeindehaus, 20 Uhr
23. Ortsverein Leubringen: **Generalversammlung**
30. Frauenverein: **Bastelnachmittag;** Gemeindehaus, 14 bis 16 Uhr

Juni

Frauenverein: **Ausflug** (Zirkular folgt)

Regelmässige Veranstaltungen:

- **Chor Leubringen-Magglingen:** Proben jeweils am Dienstag, 20 Uhr im Gemeindehaus; Treffen Ehemaliger jeweils am 1. Montag des Monats im «La Lisière», 9.30 Uhr
- **Frauenverein Kaffeetreffs:** Jeweils am letzten Dienstag des Monats, ab 15 Uhr im «La Lisière»
- **Plausch Unihockey:** Jeden Mittwoch, ab 19.45 Uhr in der Turnhalle Leubringen
- **Kinderjudo:** Donnerstags, von 16.30 bis 18 Uhr im BASPO-Kampfsportpavillon

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen schriftlich der Gemeindeverwaltung!

Für die Website www.evilard.ch mit «Datum – Was – Wer – Wo – Wann» an *Tanja Antenen*, Fax 032 329 91 01, antenen@evilard.ch

Für die Reservierung von Gemeindelokalitäten an *Pierre-Yves Grindat*, Fax 032 329 91 01, grindat@evilard.ch

Ortsverein Magglingen

Magglinger Weihnachtssingen 2010

Sonntag, 19. Dezember in der Kapelle Magglingen.

Mitwirkende: Chor Leubringen-Magglingen; Leonie Liechti, Panflöte;
Jacqueline Hirschi, Orgel.

Chor Leubringen-Magglingen

Konzert

Sonntag, 30. Januar, um 15 Uhr
im «La Lisière»

Bunter Melodienstrauss

Leitung: Caroline Hirt